

Berichte 2011

Abteilung: Stockschießen

31.12.2011

Straßenmeisterschaft 2011 der VfB Stockstützen - Beliebttes Turnier mit 10 Teilnehmerteams

Die Stockschützen des VfB Hallbergmoos richteten am 27.12.2011 wiederrum das traditionelle Straßenturnier aus. Bei den 10 Teams wurde hart gekämpft, jeder Stock und jeder Punkt war hart erarbeitet. Nach mehrstündigem Wettkampf und viel Spaß stand als Sieger der Weidenweg mit 14:4 Punkten fest. Gefolgt von der Zengerstr. auf Platz 2 und der Auenstr. auf Platz 3. Die weiteren Plätze belegten die Mathildenstraße, die Maximilianstraße, der Tannenweg, die Stiglitzhöhe, die Kochstraße, der Erchinger Weg und der Umweg.



Weidenweg v.l.n.r. Stefan Rötzer, Peter Höffken, Sepp Rötzer, Ludwig Beck

(Text und Bild: cob)

06.12.2011

Saisonabschluss bei den Stockschützen - Auszeichnungen am laufenden Band

Am Samstag 26. November feierten die Stockschützen, die mit 67 Mitgliedern die fünftgrößte Abteilung des VfB stellen, ihren Saisonabschluss im Stockers. Dabei nutzte Abteilungsleiter Johann Gilch die Möglichkeit die Vereinsmeister im Zielschießen auszuzeichnen. Bei den Damen hatte Kunigunde Adelsperger mit 120 Punkten die Nase vorn, gefolgt von Maria Westermeier mit 113 Punkten und Barbara Hildebrand mit 107 Punkten. Bei den Herren setzte sich Eugen Hildebrand mit 144 Punkten vor Willi

Westermeier mit 124 Punkten und Franz Gamperl mit 123 Punkten durch. Für die Frauen, die bei allen Turnieren immer die Bewirtung übernommen haben, gab es als Dank Weihnachtssterne eingetopft in einen Vereinskrug. Diesen Krug erhielt auch die Jugend U-19 für ihren 1. Platz beim Bezirkspokal. Ebenfalls erhielten die Damen diese Auszeichnung für ihren 1. Platz beim Kreispokal sowie den 6. Platz beim Bezirkspokal. Besondere Erwähnung fanden auch die Herrenteams, die bis auf die Herren 4 alle den Aufstieg geschafft haben.



Blumen für die fleißigen Damen in der Küche



Strahlende Vereinsmeister Kunigunde Adelsperger, Eugen Hildebrand, Barbara Hildebrand und Maria Westermeier (Willi Westermeier und Franz Gamperl fehlten, weil sie am nächsten Morgen schon für einen Wettkampf um 4.00 Uhr in der Früh aufstehen mussten.)

(Text und Bild: cob)

22.11.2011

Hallbergmooser Damen gewinnen Silbermedaille

Am letzten Sonntag im Oktober veranstaltete der Eisschützenkreis 306 Freising – Erding in Dorfen die Kreispokale Herren und Damen der Eissaison 2011/2012. 25 Herrenmannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, waren gesetzt und hatten Startpflicht. In der A-Gruppe war kein Hallbergmooser Team am Start, aber in der B-Gruppe. Dort sicherte sich der FSV Steinkirchen den Sieg in der Gruppe B, gefolgt vom VfB Hallbergmoos mit Andreas Rötzer, Wilhelm Westermeier, Sebastian Ziegltrum und Josef Rötzer. Den dritten und letzten Aufstiegsplatz in die A-Gruppe sicherte sich der TSV St. Wolfgang.

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

22.11.2011

Mixed aus Hallbergmoos gewinnt Silber

Zum Start der neuen Wintersaison 2011/2012 schoss man in der Dorfhalle den Kreispokal MIXED aus. Die neun angemeldeten Teams schossen dabei um den Pokalgewinn und um einen der vier Qualifikationsplätze zum Bezirkspokal. Den ersten Platz und den Pokal sicherte sich das Team vom FC Eitting mit einem Punkt Vorsprung vor dem VfB Hallbergmoos. Dank der besseren Stocknote verwiesen die Hallbergmooser, die mit Franz Gamperl, Meike Techentin, Angelika Neumair und Wilhelm Westermeier angetreten waren, die ebenfalls punktgleichen Hörgersdorfer auf Platz drei. Den vierten Platz der zur Teilnahme am Bezirkspokal berechtigt errang die der SpVgg Altenerding.

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

18.09.2011

30 Jahre VfB Stockschiessen - Eine enorm erfolgreiche Abteilung oder ein neuer Stern am Hallbergmooser Sporthimmel

Am 13. Januar 1981 wurde die VfB Abteilung Stockschiessen offiziell gegründet. Rund 20 VfB Mitglieder waren damals erschienen um unter Leitung von VfB Vorstand Anton Westermeier die neue Abteilung aus der Taufe zu heben. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Paul Herrmann ernannt. Schon 1980 hatten VfB Mitglieder per Eigeninitiative 2 Stockbahnen errichtet, da war es nur konsequent eine eigene Abteilung zu gründen und genauso logisch war es eigene Turniere zu veranstalten. So startete die VfB Abteilung 1981 das Straßenturnier, das jährlich ausgeschossen wird. Im Oktober 1981 meldete man 4 Herren-Mannschaften und zwei Damenteams beim Eisstockschiützenkreis 306 an. Im Mai 82 wurde in Eigenleistung das Stockschiützenhäusl errichtet und 1983 wurden die dritte und vierte Asphaltbahn vollendet. Im selben Jahr wurde auch zum ersten Mal das Turnier um den Bürgermeister-Pointner-Pokal ausgeschossen, das auch heuer noch als Bürgermeister Stallmeister-Pokal existiert. Das besondere an diesem Turnier ist die Beteiligung von vielen Ortsvereinen und Gruppierungen an diesem Turnier. Seit den Anfängen der Abteilung hat sich viel getan. Seit 1991 veranstaltet man auch das Straßenturnier auf der Kegelbahn und seit der Abteilungsgründung hat man nicht nur schon tolle Ausflüge gemacht, sondern jährlich fast immer 100 Turniere geschossen.

Zum 30 jährigen Bestehen konnte Abteilungsleiter Johannes Gilch viel Prominenz begrüßen wie Manfred Pointner, Josef Niedermair, Heinrich Lehmer, Karl-Heinz Bergmeier und Hans Streibl, den Vorsitzenden des Stockschiützenkreises 306, die alle ihre Grußworte an die zahlreichen Gäste und Vereinsmitglieder richteten. So erinnerte sich Pointner an die Anfänge

als die Fußballer und Tennisspieler die Stockschützen bei ihren Anfängen noch belächelten. Aber mit der Zeit mussten alle die Zweifel an der Stockschützenabteilung hatten, ihre vor gefasste Meinung revidieren, denn die Stockschützen eilten von einem Erfolg zum anderen. Zum anderen erlebte Pointer wie engagiert die Stockschützen waren. So wurde manchmal schon um 5 Uhr morgens alles für ein Turnier hergerichtet und noch am selben Abend sah man dieselben vom Morgen noch spät feiern.

VfB Vorsitzender Werner Schwirtz wies in seiner kurzen Ansprache auf die Erfolge der Abteilung hin. So habe Sebastian Ziegltrum es bis zu den Europameisterschaften gebracht und auch immer wieder würden sich Stockschützen für bayrische und oberbayrische Meisterschaften u. ä. qualifizieren.

In dieselbe Richtung gingen auch die Grußworte vom 2. Bürgermeister Josef Niedermair. Nicht nur die Erfolge der Schützen auch die tolle Auslastung der Halle mit hochwertigen Turnieren zeigen, dass der Bau der Halle sich gelohnt habe.

Sportreferent Heinrich Lehmer zeigte sich erfreut, dass bei den Hallbergmooser Stockschützen auch die Jugendarbeit Früchte trägt und neben den üblichen Sportarten wie Ringen und Fußball auch mit den Stockschützen ein neuer Stern beim VfB aufgegangen sei, denn immer wieder erlebt er bei den Sportlerehrungen, dass die Stockschützen geehrt werden.

Vereinsreferent Karl-Heinz Bergmeier betonte, dass er in der Abteilung immer wieder auf lang bekannte Sportler traf, die nach Fußball, Ringen, Tennis u. ä. ihre Liebe zum Stockschiessen entdeckten und freute sich, dass man bis hohe Alter aktiv bleiben könne und gerade die Älteren das Fundament in dieser gut geführten Abteilung bildeten.

Hans Streibl, der Kreisvorsitzende des Stockschützenkreises 306 freute sich bei der 30-Jahrfeier zu Gast zu sein und nahm die Gelegenheit wahr, verdiente Mitglieder zu ehren. Eine in silber und blau gehaltene besondere Urkunde erhielt zunächst Abteilungsleiter Johannes Gilch überreicht. Als nächstes zeichnete er Paul Hermann, Maria Westermeier, Franz Gamperl und Franz Kreuzpointner für jahrelange Mitarbeit im Verein und Verband aus. Für die anwesenden Gründungsmitglieder, neun an der Zahl, gab es extra für diesen Anlass angefertigte Maßkrüge. Diese erhielten Franz Kreuzpointner, Erwin Karrer, Josef Daffner, Erich Bonusas, Herbert Wagner, Johann Eberl, Manfred Pointner, Paul Herrmann und Anton Westermeier.

Nach dem Ansprachen- und Ehrungs-marathon nahm Abteilungsleiter Johannes Gilch die Chance wahr drei für den Verein wichtigen Frauen mit Blumen zu danken. So erhielt Wirtin Annemie Wölpl Blumen und Erna Wagner und Maria Westermeier als gute Seelen des Vereines ebenfalls einen Strauß. Im Anschluss daran führte Erna Wagner mit netten Anekdoten und vielen Bildern anhand eines von Eugen Hildebrand erstellten Diavortrages die Gäste durch die Geschichte der Stockschützen. Mit dieser gelungen Zeitreise endete der offizielle Teil der Feier.



Zur Erinnerung an den 30zigsten Geburtstag überreichte der Kreisvorsitzende Streibl
Abteilungsleiter Johannes Gilch diese dekorative Urkunde



Sie erhielten Anstecknadeln vom Verband: v. l. n. r. Vorsitzender Hans Streibl Paul
Hermann, Maria Westermeier, Franz Gamperl und Franz Kreuzpointner



Die Väter der Abteilung: Franz Kreuzpointner, Erwin Karrer, Josef Daffner, Erich Bonusas, Herbert Wagner, Johann Eberl, Manfred Pointner, Paul Herrmann und Anton Westermeier



Da fühlte sich der Abteilungsleiter richtig wohl: er fungierte als Rosenkavalier und übergab Blumen an die Wirtin Annemarie Wölpl, Erna Wagner und Maria Westermeier

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

20.07.11

Doppelter Aufstieg im Jubiläumsjahr

Guten Grund zu feiern gibt es derzeit bei den Stockschützen des VfB Hallbergmoos. Heuer besteht die Abteilung des VfB 30 Jahre, was am 23. Juli offiziell gefeiert wird, aber auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. So schafften gleich 2 Teams am Samstag 9. Juli den Aufstieg. Am Samstagmorgen trat die zweite Mannschaft des VfB Hallbergmoos II in der Kreisliga des Eisschützenkreises 306 in der VfB Stockschützenhalle an und gewann das mit 13 Teams besetzte Turnier mit 20:6 Punkten vor dem FC Eitting II und dem FC Inning am Holz I. Diese drei Teams steigen durch ihr gutes Abschneiden in die Bezirksliga Mitte auf. Dabei war dieser Aufstieg quasi eine Familienunternehmung, denn neben Schriftführer Eugen Hildebrand traten die zwei Brüder Andreas und Josef Rötzer, sowie Sohn bzw. Neffe Stephan Rötzer für die Hallbergmooser an.

Am Nachmittag ging ebenfalls vor heimischen Publikum die III. Mannschaft des VfB an den Start und zur Freude aller setzten sich Paul Herrmann, Helmut Bauer, Herbert Wagner und Franz Kreuzpointner vor dem SV Marzling I und dem SC Moosen/Vils III durch. Zwar hatten alle drei Teams am Ende 16:8 Punkte, aber die bessere Stocknote entschied über die Platzierungen. Die drei Teams steigen nun von der Kreisklasse A in die Kreisliga auf. Am Sonntag 10. Juli war die Stockschützenhalle des VfB Austragungsort für die Bezirksmeisterschaften im Zielschießen. Rund 50 jugendliche Teilnehmer ermittelten hier die Sieger und die Schützen, die sich ein Ticket zu den bayrischen Meisterschaften erkämpften. Auch der Nachwuchs des VfB Hallbergmoos lieferte hier gute Ergebnisse. In der Gruppe U 14 wurde Antje Techentin zweite. Denselben Platz belegte Barbara Hildebrand in der Gruppe U 16 und bei der U 19 wurde Ann-Kathrin Reitmeyer zweite, gefolgt von ihrer Teamkollegin, Leonie Hildebrand die Dritte wurde. Sie alle lieferten gute Ergebnisse in diesem Dreikampf bei dem man sich in Ringmassen, Stockschiessen und Stockaufgaben messen muss.

Am Wochenende zuvor lief es nicht so gut für die VfB Teams. Die U 19 bestehend aus Ann-Kathrin Reitmeyer, Leonie Hildebrand, Johanna Böheim und Stephan Rötzer belegte bei den bayrischen Meisterschaften im Stockschiessen von 20 Teams den 18. Platz, wobei sich unter der zumeist männlichen Konkurrenz auch Bayrische, Deutsche und Europäische Meister befanden. Ebenfalls nicht so gut wie in den Vorjahren lief es für die Damen I des VfB Hallbergmoos beim Bezirkspokal in Ismaning. Sie wurden nur neunte von 18 Mannschaften und schafften es nicht sich wie in den Vorjahren für den Bayernpokal zu qualifizieren.



Starke Familienbande bei der zweiten Mannschaft des VfB Hallbergmoos: v.l. n.r. Andreas Rötzer, Stephan Rötzer, Josef Rötzer und Eugen Hildebrand



Die VfB-Mannschaft beim Zielschiessen v.l.n.r.: Meike Techentin, Ann-Kathrin Reitmeyer, Stephan Rötzer, Antje Techentin, Christin Reitmeyer und Barbara Hildebrand



Auch die Männer der dritten Mannschaft schafften den Aufstieg: oben Franz Kreuzpointner, Helmut Bauer; unten: Herbert Wagner, Paul Herrmann

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

05.07.11

Damenmannschaft schafft quasi den Hattrick

Wie schon in den zwei Jahren zuvor schafften es die Damen I in der Besetzung Hildegard Felber, Kunigunde Adelsperger, Erna Wagner und Elisabeth Kurin des VfB Hallbergmoos ihrer Favoritenrolle bei den Kreismeisterschaften am 26. Juni in Schwaig gerecht zu werden. Zum dritten Mal wurden sie erster und das mit einem tollen Ergebnis von 11:1 Punkten. Sie konnten sich damit wie die der SV Wörth und Rot-Weiß Klettham für den in Ismaning stattfindenden Bezirkspokal qualifizieren. Sollten sie es dort schaffen unter die ersten vier zu kommen, hätten sie das Ticket zum Bayernpokal in Kühbach gesichert. Nicht ganz so gut lief es für die Damen II. Das sehr junge Team bestehend aus Meike und Antje Techentin, Michaela Kühberger und Monika Höffgen musste sich mit dem letzten Platz zufrieden geben, aber aller Anfang ist schwer.

Ebenfalls in Schwaig traten die Herren I des VfB Hallbergmoos an. Sie spielten am 25. Juni um den Sparkassen-Cup, der wegen der großen Teilnehmerzahl an zwei Standorten ausgetragen wurde. In einem direkten Vergleich der vorn liegenden Teams der Turnierstandort Schwaig und Oberding wurde dann zuletzt der Sieger des Sparkassen-Cups ermittelt. Wäre der Austragungsmodus etwas anders gewesen, hätte vielleicht auch der Turniersieg für das VfB Team herauspringen können. Denn Johannes Gilch, Franz Gamperl, Andi Rötzer und Josef Rötzer lagen nach dem Turnier in Schwaig vorne und der Vergleich mit dem Turniersieger aus Oberding ermittelte den Gesamtsieger. Mit 17:13 Punkten hatte jedoch der SV Wörth am Ende die Nase vorn und durfte am Ende als Erster von den 72 Sachpreisen, die die Sparkasse Erding/Dorfen gespendet hatte auswählen.



Errangen von 18 Mannschaften den zweiten Platz: v.l.n.r. Andreas Rötzer, Franz Gamperl, Josef Rötzer und Johann Gilch



v.l.n.r. Meike und Antje Techentin, Michaela Kühberger und Monika Höffgen



Schafften drei Jahre hintereinander den Turniersieg Hildegard Felber, Kunigunde Adelsperger, Erna Wagner und Elisabeth Kurin

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

04.07.11

U19 gewinnt den Bezirkspokal und qualifiziert sich für die bayrischen Meisterschaften

Die gute Nachwuchsarbeit der Stockschiützen des VfB Hallbergmoos trägt Früchte. Bei den am 5.6. ausgetragenen Schiessen um den Bezirkspokal des Bezirks III Oberbayern in Hallbergmoos zeigten Meike Techentin, Ann-Kathrin Reitmeyer, Johanna Böheim und Stephan Rötzer von Anfang an ihren Siegeswillen und dominierten ihre Gegner mit 7:1 Punkten, 71: 43 Stöcken und einer Stocknote von 1.651. Damit lagen sie weit vor dem Tabellenzweiten EC Benediktbeuern der 4:2 Punkte, 57:25 Stöcke und eine Stocknote von 2.280 erreichte. Jugendbetreuer Andi Kühberger und Abteilungsleiter Johann Gilch zeigten sich stolz auf ihren Nachwuchs. Schon seit Jahren fördert man die Jugend und bindet sie in Turniere ein. Mit dem Sieg des Bezirkspokals hat man sich automatisch für den Bayern-Pokal am 2.7. in Regen qualifiziert, der gleichbedeutend mit der bayrischen Meisterschaft der Stockschiützen unter 19 Jahren ist.



v.l.n.r. Stephan Rötzer, Meike Techentin, Ann-Kathrin Reitmeyer und Johanna Böheim



Stephan Rötzer, Meike Techentin, Ann-Kathrin Reitmeyer, Johanna Böheim und Jugendbetreuer Andi Kühberger

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

23.05.11

Achtbare Plätze für VfB-Stockschützen

Am Samstag 14. Mai wurde der Kreispokal des Eisschützenkreis 306 Freising – Erding der Herren Gruppe A und B in der Stockhalle des VfB Hallbergmoos ausgeschieden. Insgesamt nahmen 30 Moarschaften mit über 120 Schützen an diesem Wettbewerb teil, der von KGF Hans-Georg Wagner und KSO Helmut Thöbert als WBL, sowie Josef Schäffer und Franz Gamperl als Schiedsrichter geleitet wurde. Sieger wurde der SV Wörth, die Herren des VfB

Sebastian Ziegltrum, Franz Gamperl, Willi Westermeier und Peter Höffken konnten in dem starken Teilnehmerfeld einen guten achten Platz belegen.

In den Stockhallen Niederhummel und Zolling veranstaltete der Eisschützenkreis 306 Freising – Erding am letzten Sonntag den Kreispokal MIXED mit insgesamt 20 Mannschaften. Ziel war es, am Ende auf den ersten Rang zu landen, um damit ein Startrecht zum Bezirkspokal MIXED in Ismaning am 22. Mai zu erlangen. Gleich zwei Teams schickte der VfB ins Rennen. In der Gruppe B in Zolling startete der VfB Hallbergmoos mit Johann Gilch, Sepp Rötzer, Kunigunde Adelsperger und Elisabeth Kurin und belegte bei 9 teilnehmenden Teams den siebten Platz. In Niederhummel kämpften Franz Gamperl, Stephan Rötzer, Hildegard Felber und Barbara Hildenbrand um die Punkte und landete auf einem guten fünften Platz bei 11 teilnehmenden Teams.



v.l.n.r. Franz Gamperl, Willi Westermeier, Peter Höffken und Sebastian Ziegltrum
schlugen sich in heimischer Halle recht achtbar gegen die überstarke Konkurrenz

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

02.05.11

Turnierwochenende bei den Stockschützen

Mit einem langen Turnierwochenende starteten die Stockschützen des VfB in die Saison. Ganz der Jahreszeit entsprechend war die Stockschützenhalle mit einem bunten Osterstrauß und vielen netten Ostertellern mit originellen Ostereiern und witzigen Osterhasen dekoriert. Den Auftakt bildete das AH- und Mixed-Turnier, welches am Donnerstag 14.04. um 19.00 Uhr begann. Sieger dieses Wettkampfes wurde der SC Freising und die Hallbergmooser bewiesen als neunter und damit letzter, dass sie gute Gastgeber waren, in dem sie allen anderen Teams den Vortritt ließen. Beim Mixed-Turnier dagegen war das Ergebnis gedreht und das Hallbergmooser Team wurde Erster mit nur einer Niederlage und ließ die sechs Konkurrenten-Teams hinter sich.

Am Freitag liefen die Duo-Wettbewerbe der Herren. Hier gab es gleich zwei Wettkämpfe, einmal mit neun Teams und einmal mit sieben Mannschaften. Beim letzteren belegte das Duo des VfB den dritten Platz und die Neufahrner lagen ganz vorne. In der Wertung des

Neuner-Wettkampfs hatten die Hallbermooser als fünfte jeweils vier Teams vor und vier Teams hinter sich gelassen. Sieger war hier Kranzberg.

Schon in aller Frühe nämlich um 7.30 Uhr ging es am Samstag um den Raiffeisenpokal der Herren los. Insgesamt 15 Teams hatten sich angemeldet, um um den großen Pokal zu kämpfen. Am Ende wurde es hier ganz knapp und drei Teams lagen punktgleich vorne. Die Entscheidung fiel aufgrund der Zahl der Stöcke und der Note zugunsten von Geisenhausen aus, die Wolznach und Wörth auf die Plätze zwei und drei verwiesen. Die Mannschaft des VfB ging als neunter von der Bahn. Den Abschluss der Turnierserie bildete der Wettkampf um den K+F Wanderpokal der Damen. Hier traten die VfB'ler mit zwei Mannschaften an, denn Dank der konsequenten Jugendarbeit über Jahre hinweg verfügt der VfB nun über eine 2. Damenmannschaft. Auch gab es ein Lob an die Vereinsführung, denn es wird immer schwieriger große Damenturniere zusammen zu bringen, umso höher war die Anwesenheit von 14 Mannschaften einzuschätzen. Das so viele Frauenteam nach Hallbergmoos kamen, ist auch sicher den VfB-Damen zu verdanken, die versuchen jeder Turniereinladung nachzukommen und dadurch auch gute Verbindungen zu vielen Teams in ganz Bayern haben. Mit fünf Punkten Vorsprung siegte hier die Kreisauswahl 1 des SV Wörth, während die Damen 1 fünfte und die Damen 2 des VfB siebte wurden.

Für den reibungslosen Ablauf der Turniere sorgten im Hintergrund als Schiedsrichter oder Wettbewerbsleiter oder im Rechenbüro wieder Franz Gamperl, Willi Westermeier, Johann Gilch und Josef Schäffer. Und auch die Damen in der Küche verdienen ein großes Lob, denn durch ihre freundliche Bewirtung trugen sie zu der entspannten und zufriedenen Atmosphäre in der Stockschißtenhalle bei, die viele der Gäste schätzen und deshalb immer gerne kommen.



Aus der Jugend zur Damen 2: Johanna Böheim, Michaela Kühberger, Meike Techentin und Ann-Kathrin Reitmeyer



Damen 1: Elisabeth Kurin, Erna Wagner, Hildegard Felber und Kunigunde Adelsperger





Auch das gemeinsame Essen und Trinken gehört dazu

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

07.04.11

Turnierwochenende bei den Stockschützen

Mit einem langen Turnierwochenende starten die Stockschützen des VfB in die Saison. Den Auftakt bilden das AH- und Mixed Turnier, welche am Donnerstag 14.04. um 19.00 Uhr beginnen. Am Freitag 15.4. laufen ab 19.00 Uhr die Duo - Wettbewerbe der Herren. Schon in aller Frühe nämlich um 7.30 Uhr geht es am Samstag um den Raiffeisenpokal der Herren. Den Abschluss der Turnierserie bildet der Wettkampf um den K+F Wanderpokal der Damen. Zuschauer zur Unterstützung der einheimischen Teams sind herzlich willkommen. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl in der Stockschützenhalle auf dem Sportgelände gesorgt und neben diversen Würstchen gibt es auch Kuchen.

(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

31.01.11

VfB Stockschützen Jahreshauptversammlung und Vereinsmeisterschaften „Das flutscht schon“

Keine großen Programmpunkte gab es bei der Jahreshauptversammlung der Stockschützen. Abteilungsleiter Johann Gilch blickte zurück auf ein erfolgreiches Jahr mit dem Aufstieg der Damen in die Oberliga Süd, ihrem Gewinn des Kreispokals, und ihrer Teilnahme beim Bezirkspokal dem knappen Vorbeirutschen der Herren beim Eisstockschiessen, die bei den Aufstiegsspielen von Oberliga Mitte zur Bayernliga nur knapp hinter dem notwendigen dritten Platz auf Rang vier landeten, sowie zahlreichen anderen guten Ergebnissen, wie dem Aufstieg der Herren III in die Kreisliga A und anderen guten Platzierungen. Erfreulich war auch die Entwicklung im Jugendbereich. Der Nachwuchs zeigte gute Ergebnisse und drei Nachwuchsstockschützen qualifizierten sich sogar für die bayrischen Meisterschaften. Auch bei den bayrischen Meisterschaften im Weitschiessen konnten die Aktiven des VfB mit guten Ergebnissen aufwarten und Sebastian Ziegltrum fungierte erstmalig als Landestrainer

im Weitschiessen. Nachdem Sebastian Ziegltrum im letzten Jahr seinen C-Trainerschein erworben hatte, wurde er nun in dieses Amt berufen.

Abteilungsleiter Johann Gilch erklärte in seinem kurzen Jahresrückblick auch noch mal seine Freude darüber, dass bei der Jahresabschlussfeier Korbinian Gruber in Vertretung des Kreisvorsitzenden Johann Streibl für vorbildliche Jugendarbeit Sebastian Ziegeltrum und Andreas Kühberger ehrte.

Eine besondere Auszeichnung konnte Gruber an Johann Eberl, Erna Wagner und Herbert Wagner vergeben. Diese drei bekamen für 25 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit die silberne Ehrennadel des Verbandes überreicht.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden auch die Vereinsmeister 2010 Barbara Hildebrand, Maria Westermeier, Hildegard Felber, Paul Herrmann, Johann Gilch, Eugen Hildebrand. Des weiteren verkündete Johann Gilch, dass der Verband für 2011 die Stockschiessenhalle für 12 Turniere vorgesehen habe, drei weniger als im Vorjahr. Auch für die eigenen Turniere seien größtenteils schon die Einladungen versandt und auch das große Turnier zum 30 jährigen Bestehen der Stockschiessenabteilung sei schon vorbereitet. Dennoch verkündete Johann Eberl der Schriftführer der Stockschiessen seinen Rückzug aus der Vorstandschaft. „Lang genug habe er immer mitgearbeitet, jetzt ziehe er sich aus Altersgründen zurück um Jüngeren die Aufgaben zu übertragen. Aber er habe vorgearbeitet,“ deshalb ist sich Eberl auch bei seinem einstimmig gewählten Nachfolger Eugen Hildebrand sicher, „das flutsch schon,“ denn schließlich hat Eugen Hildebrand auch schon einmal als Abteilungsleiter fungiert und kennt sich aus.



Alter und neuer Schriftführer der Stockschiessen. Johann Eberl und Eugen Hildebrand
(Text und Bild: Christiana Oldenburg-Balden)

Abschlussfeier der Stockschiützen

Zur Saisonabschlussfeier konnte Abteilungsleiter Johann Gilch zahlreiche Stockschiützen im Sportheim begrüßen.

Nach einem köstlichen Essen wurden die Aktiven für ihre Leistung belohnt. Die ersten drei Meister im Vereinszielschießen erhielten Hallbergmoos-Gutscheine, alle Damen bekamen Präsente für ihre Mitarbeit. Die Jugend erhielt für ihr Engagement Pokale. Abteilungsleiter Johann Gilch bedankte sich gutgelaunt bei allen Funktionären und Aktiven für ein gelungenes Jahr.

Anstelle vom Kreisvorsitzenden des Kreises 306 Freising-Erding Herrn Johann Streibl nahm sein Vertreter Korbinian Gruber noch besondere Ehrungen vor. Die Silberne Ehrennadel erhielten für hervorragende 25-jährige Vereinsmitarbeit Johann Eberl, Erna Wagner und Herbert Wagner. Geehrt wurden für vorbildliche Jugendarbeit Sebastian Ziegeltrum und Andreas Kühberger.

Beim gemütlichen Beisammensein ließ man den Saisonabschluss ausklingen.



Vereinsmeister 2010 v.l.n.r. Barbara Hildebrand, Maria Westermeier, Hildegard Felber, Paul Herrmann, Johann Gilch, Eugen Hildebrand.



Die Geehrten des Kreises 306: Andreas Kühberger, Sebastian Ziegeltrum, Johann Eberl, Herbert Wagner, Erna Wagner, Korbinian Gruber Kreis 306, links: Abteilungsleiter Johann Gilch

(Text und Bild: Erna und Herbert Wagner)
